

aus allen vier Facultäten dessen Administrator der jedesmalige Rector Magnificus, und 2) einer jeglichen Facultät besonderer, dessen Administrator der Decanus ist.

IV. Abschnitt.

Universitätskirche.

1) In dieser unter der unmittelbaren Aufsicht und Gerichtsbarkeit des hohen Kirchenraths und Oberconsistorii stehenden Kirche wird der Gottesdienst an Sonn- und Festtagen Vor- und Nachmittags durch die theol. Facultät besorget, und predigen, nebst den ordentlichen Professoren der Theologie, auch einige andre hierzu von denselben bestellte Prediger. Die Aufsicht über die Kirche wird jedesmal von einem Decanum, Praeposito templi Paulini, ansezo Herrn Prof. Geo. Heint. Vorz geführt. Es predigen also:

Vormittags:

Hr. D. Joh. Fr. Burscher,	} f. d. Prof.
Hr. D. Joh. Ge. Rosenmüller,	
Hr. D. Ernst Wilh. Hempel,	
Hr. D. Carl Aug. Gottlieb Reil,	
Hr. D. Joh. Aug. Wolf,	
Hr. M. Gottlieb Sam. Forbiger,	f. die Nicolaischule.

Nachmittags:

Hr. M. Franz Augustin Knaups, ward M. in Wittenb. 1775; auf der Nicolaisstr. in Händlers Erben H.
 Hr. M. Fr. Aug. Leibniz, ward M. in L. 1787; auf der Scimmischen Gasse, in Funklers H.
 Hr. M. Joh. Ehrstn. Trauerschmidt, ward M. in W. 1786; auf der Burgstr. in Roitzschens Hause.
 Hr. M. Joh. Gottlob Müller, f. d. habilit. M.
 Hr. M. Ehrstn. Traug. Herm. Hahn, ward M. in L. 1789; auf der Ritterstr. in Schachers H.
 Hr. M. Ehrstn. Gottlob Caspari, ward M. in L. 1790; in der Fleischergasse, im Krebs.
 Hr. M. Ehrstn. Fr. Traug. Voigt, ward M. in L. 1791; im Paulino.

Unter diesen sind Hr. M. Knaups und Hr. M. Trauerschmid zugleich Prediger in Gohlis.

Director des musicalischen Chors.

Hr. Joh. Ge. Häser, auf der Petersstraße, in Rüstners H.